dem Stande zu Ihrer Canova zur
Verfügung im Schellhaß. Wenn Ihre Gattin kommen
will, steht auch nichts fest; ich weiß ihr aber so,
nicht in Rom zu lange zu fordern. Es die Osterferien
mit Ihnen auf Neapel, Pompei u. Paestum zu
gehen (von 4/IV bis 14/IV könnten Sie bestimmt
kriegen). Ich selbst komme wohl am 28/III auf
Rom u. bleibe bis 8/VI; in der ersten Woche werden
wir auch das Sächliche zu Stande bringen, besonders
wenn Sie nicht vergessen. Sie machen sich ein Notiz-
buch anlegen zur Stütze. Die Bachlerische Dissertation
liegt gut vorzüglich, das Schneiders Artikel ein
~~[illegible]~~ N. Archiv auf immer mit Sympathie
aufnehmen; ich freut ihn für langst erledigt, übrigens
aber fand ich ihn erschöpfend mit Nachsicht
wegen ~~[illegible]~~ der Korrekturbogen in Nr. 44;
die gute Hoffnung hat ihn da am 20/IX 23
leidenschaftlich deponiert u. auf Ihn ist er nicht
Ihnen zwiebelnden Sorgenfalten hier ganz abgegangen.

Streng vertraulich. Die Akademie hier geht mit der
Absicht um, Herr Geh. Medrati zum Korrespondenten
zu wählen. Dazu ist eine Relation nötig mit einer
Aufzählung seiner Schriften. Ich habe Briefe an Angelo